

# HS Hachhausen

Städt. Gemeinschaftshauptschule  
Westring 7 45711 Datteln  
Tel.: 02363/31423, Fax-Nr.: 02363/355134,  
E-mail: info@hs-hachhausen.de

## Langzeitpraktikum unserer „Praktikumsklasse 10AP“ im Schuljahr 2016/17

Datteln, 1. Juni 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hauptschule Hachhausen in Datteln ist seit langem dafür bekannt, dass sie versucht, ihre Schülerinnen und Schüler möglichst umfassend und optimal auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorzubereiten.

Gleichzeitig sind wir ständig bemüht, unser Berufswahlkonzept um innovative Ideen zu erweitern.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, ab dem Schuljahr 2016/17 erstmals eine sog. „**Praktikumsklasse 10 AP**“ einzurichten. Die „**Praktikumsklasse 10 AP**“ unterscheidet sich nur dadurch von den übrigen 10er Klassen, dass bei dieser Klasse das reguläre dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum durch ein **Langzeitpraktikum mit einem Praktikumstag pro Woche (jeweils dienstags)** ersetzt wird. An den übrigen 4 Tagen in der Woche haben die Schülerinnen und Schüler ganz normal Unterricht in der Schule. Am Ende des Schuljahres werden diese Schülerinnen und Schüler dann die Schule mit dem **Hauptschulabschluss nach Klasse 10** verlassen.

### Welche Vorteile bietet diese Form des Praktikums ?

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Schülerinnen und Schüler durch das **Langzeitpraktikum** noch besser und zielgerichteter auf eine nachfolgende **duale Ausbildung** in einem Ausbildungsbetrieb vorbereitet werden können.

Das **Langzeitpraktikum** bietet den **Schülerinnen und Schülern** die Möglichkeit,

- einen vertieften Einblick in spezielle betriebliche Abläufe zu bekommen
- das gewählte Berufsfeld mit seinen typischen Arbeitsabläufen und Anforderungen eingehend zu erproben und bereits während ihrer Schulzeit vertiefte berufspraktische Erfahrungen zu sammeln
- ihre praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihre Arbeitstugenden unter Beweis zu stellen und sich konkret für eine Berufsausbildung in ihrem jeweiligen Praktikumsbetrieb zu empfehlen

Gleichzeitig bietet es aber auch Ihnen als **Betrieb** die Chance

- die Jugendlichen über einen längeren Zeitraum hinweg genauer kennen zu lernen und in der Praxis zu erproben
- zu sehen, ob und inwieweit der Praktikant in Ihr Unternehmen passt
- zu prüfen, ob der Jugendliche die für eine nachfolgende Berufsausbildung erforderlichen Arbeitstugenden wie Pünktlichkeit, Ausdauer, Durchhaltevermögen, Motivation mitbringt
- ohne zeitraubende Auswahlverfahren Ihren nächsten **Auszubildenden** zu gewinnen

Wir als Schule wollen mit dieser Form des Praktikums ein klares Signal „**pro duale Ausbildung**“ setzen und damit einen Beitrag dazu leisten, dem sich in vielen Branchen abzeichnenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

## Start mit einem einwöchigen Blockpraktikum

Die Schülerinnen und Schüler **werden zunächst vom 29.8. bis zum 2.9. 2016 mit einem einwöchigen Blockpraktikum** in Ihrem Betrieb starten. Dieses Blockpraktikum soll Ihnen als Betrieb die Möglichkeit geben, herauszufinden, ob die Praktikantin / der Praktikant zu Ihnen „passt“ und ein längeres Praktikum Sinn macht.

**Ab dem 5.9. 2016** werden die Schülerinnen und Schüler dann jeweils wie erwähnt **1 Tag pro Woche – jeweils dienstags** - zu einem **Langzeitpraktikum** zu Ihnen in den Betrieb kommen. Das Langzeitpraktikum kann dann im Idealfall bis zum **30.6. 2017** andauern.

## Sind die Schülerinnen und Schüler versichert ? Entstehen den Betrieben Kosten ?

Unsere Schülerinnen und Schüler sind während der Dauer des Praktikums **über die Schule unfall- und haftpflichtversichert**. Durch das Praktikum entstehen Ihnen **keinerlei Kosten**, auch keine Fahrt- oder sonstigen Nebenkosten.

## Arbeitszeiten

Die genauen Arbeitszeiten sowie die von den Praktikanten zu verrichtenden Tätigkeiten richten sich nach den betrieblichen Erfordernissen und werden von Ihnen als Praktikumsbetrieb festgelegt. Dabei sollte allerdings die Einhaltung der jeweils gültigen **Sicherheitsvorschriften** ebenso wie die Einhaltung der Bestimmungen des **Jugendarbeitsschutzes** durch Sie als Betrieb sichergestellt werden.

## Betreuung und Begleitung

Die Praktikantinnen und Praktikanten werden während des Betriebspraktikums durch die Klassenlehrer/ innen betreut und regelmäßig besucht.

## Berichtsheft

Um auch hier schon auf die Berufsausbildung vorzubereiten, sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, ein **Berichtsheft** zu führen. Es wäre schön, wenn sie Ihre Praktikantin / Ihren Praktikanten hierbei unterstützen würden.

## Anregungen ? Tipps ? Verbesserungsvorschläge ?

Wir denken, dass wir mit diesem Projekt **„Praktikumsklasse 10 AP“** durchaus auch in Ihrem Interesse handeln und deshalb auf Ihre Unterstützung bauen können. **Vielleicht ist ja gerade unsere Praktikantin / unser Praktikant Ihr neuer Auszubildender in spe !**

Sollten Sie Anregungen, Tipps, Verbesserungsvorschläge oder Fragen haben, so können Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer unserer Schule **02363 / 31423** an uns wenden..

Unser Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Betriebspraktika und Berufswahlvorbereitung ist die Studien- und Berufswahlkoordinatorin unserer Schule, Frau Worawetz.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

---

R. Vetter / Schulleitung